

IUCN/WWF-Projekt 1367 – Ruggeller Riet

Jahresbericht

REGULA IMHOF

Zur Autorin

Geboren 1969, Besuch Gymnasium Vaduz Typus E, Studium der Forstwirtschaft an der ETH-Zürich, Abschluss 1994. Seit April 1995 Praktikum in der Medienstelle an der WSL (Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft) und seit Mai 1995 Geschäftsführerin der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz.



Grundlagenstudie zur Hydrologie, Bodenbeschaffenheit und Agrarnutzung im Naturvorranggebiet des Ruggeller Rietes

Die internationalen Verpflichtungen zur Erhaltung des Ruggeller Rietes wurden schon seit längerer Zeit eingegangen (Ramsar-Objekt, Biosphären-Netz Europarat). In den letzten 20 Jahren wiesen die Vegetationsveränderungen aber auf eine drastische Erhöhung des Eutrophiegrades hin. Um die Ursachen dieser Veränderungen zu bestimmen, genehmigte die Regierung im September 1995 dieses Forschungsprojekt.

Zu den wesentlichen Faktoren im Nährstoffhaushalt eines Flachmoores gehören die lokale Hydrologie, die Bodenbeschaffenheit und die Agrarnutzung des Flachmoores und seiner Umgebung.

Die Untersuchung des **Bodenwasserhaushaltes** bezieht sich auf die Grundwasserverhältnisse, den Einfluss der Vorfluter, den Einfluss der Bodensackungen in den entwässerten Randparzellen, Aussagen zum Nährstoffhaushalt und -transport und den Einfluss der Bodenmineralisation auf die Nährstoffversorgung. Die Böden werden nach Bodenhorizonten und den Bodenverhältnissen im Schutzgebiet und im angrenzenden Gebiet analysiert. Es soll eine Grundlage für die Bearbeitung landwirtschaftlicher Fragestellungen geschaffen werden. Die Erfassung der Nutzungsintensität, die Entwicklung der verschiedenen Kulturen während der letzten 10-20 Jahren und die Veränderungen der Landnutzung, die Untersuchung und Übersicht der Nährstoffversorgung im Naturschutzgebiet und im angrenzenden Gebiet, Stickstoffanalysen übers Jahr an verschiedenen Standorten und eine Stoffflussbilanz, sowie auch Öffentlichkeitsarbeit, betriebswirtschaftliche Aspekte und Entschädigungsansätze ergänzen das Programm im Bereich der Agrarnutzung.

Es ist mit einer Laufzeit von drei Jahren für alle Arbeiten zu rechnen.

Die Projektleitung und Koordination liegt bei Broggi und Partner AG in Schaan.

Bemerkenswerte Beobachtungen aus der Avifauna 1995

Letztes Jahr machte H. Schmid im Ruggeller Riet die Erstbeobachtung (FL) eines Karminimpels. Die Beobachtung wurde zwei Tage später bestätigt.

«Die Bestandesbeobachtungen, die im Umfang der letzten Jahre durchgeführt wurden, erbrachten tendenziell sinkende Brutbestände. Vor allem beim Wachtelkönig wurden nach dem Hoch von 1994 weit weniger rufende Hähne festgestellt, was auch für das Unterriet mit 6 und das Matschels mit 2 kartierten Revieren gilt. Leicht abgenommen haben auch der Baumpieper auf Vorarlberger Seite (A), das Braunkehlchen innerhalb des Schutzperimeters (NSG) und im erweiterten Perimeter südlich des Naturschutzgebietes (FL), der Sumpfrohrsänger, die Rohr- und die Grauammer. Erwähnenswert ist der Brutversuch des Kiebitzes im mittleren Teil des Ruggeller Rietes.» (G. Willi)

Pflege und Unterhalt

Die Unterhaltsarbeiten sind durch den Pflegeplan und die Verordnung zum Schutze des Ruggeller Rietes festgelegt.

Die Unterhaltsarbeiten im Schutzgebiet Ruggeller Riet, Schneckenäule und Au erforderten rund 2000 Arbeitsstunden. Diese Arbeitsstunden verteilen sich

vorwiegend auf Mäharbeiten, Grabenräumungen und Rodungsarbeiten. Schulklassen und Lehrlingsgruppen arbeiteten letztes Jahr keine im Ruggeller Riet.

Bodenkäufe

Das Land Liechtenstein erwarb im Ruggeller Riet sechs verschiedene Parzellen inner- und ausserhalb des Ruggeller Riets. Insgesamt machen diese Käufe eine Fläche von 2656 Klafter aus.

Die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz hat 1995 im Ruggeller Riet kein Land erworben.

Adresse der Autorin:

Regula Imhof

Geschäftsführerin Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz

Im Bretscha 22

FL-9494 Schaan

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Imhof Regula

Artikel/Article: [IUCN/WWF-Projekt 1367 - Ruggeller Riet Jahresbericht 349-351](#)